



DER NEUE PÄCHTER PRÄSENTIERT SICH IM HAUPTAUSSCHUSS DER ÖFFENTLICHKEIT

Veröffentlicht am 26.11.2019 um 11:01 von Redaktion Stodo.NEWS

Im April 2020 wird das Herrenhaus Stockelsdorf neu eröffnet.

Die derzeitigen Pächter des Herrenhauses haben ihren Pachtvertrag nicht verlängert. **Maria Starke** und **Patrick Lakins** haben 10 Jahre in Stockelsdorf nicht nur das Herrenhaus betrieben sondern sich auch in diversen Ehrenämtern wie dem Bürgerverein, der IG SU und der Politik eingebracht und verdient gemacht.

Der Neue ist wie bereits schon bekannt und mehrfach präsentiert der Edel- Caterer [Der Blaue Hummer](#) aus Hamburg.

Auf Wunsch der Gemeindevertreter stellte sich **Der Blaue Hummer** am 25.11.dem Hauptausschuss vor. Die beiden Geschäftsführer **Marco Plewa** und **Kai Schmolinske** erläuterten ihr gastronomisches Konzept für's Herrenhaus.

Vereinfacht kann man sagen: In Hamburg wird vorbereitet, in Stockelsdorf gefinished (beendet).

Da schon ca. 30 Mitarbeiter in einer großen Küche in Hamburg mit Vorbereitungen beschäftigt sind, ist es einfacher, z. B. für Großveranstaltungen, Feiern oder Events dort vorzubereiten, zu putzen, zu schälen oder Soßen zu kochen, als mehrere Köche nach Stockelsdorf in die kleinere Küche zu stellen.

Das ein oder andere Steak kann beim À-la-carte-Geschäft aber trotzdem vor Ort gebraten werden, denn Der Blaue Hummer bringt sein eigenes Equipment in der Herrenhaus-Küche unter.

Die Herrenhauskonzerte werden weiterhin stattfinden und auch das Ostereiersuchen und der 1. Mai werden kulinarisch begleitet.

Die ebenfalls anwesende ehemalige Bürgermeisterin **Brigitte Rahlf-Behrmann**, als Mitglied der Herrenhaus-Stiftung, betonte, dass auch die Nutzung durch die VHS weiterhin gesichert ist.

Die Frage nach Brunch und ob das jetzige Preisniveau zu halten wäre, konnte noch nicht detailliert beantwortet werden, denn Kalkulationen stehen noch nicht fest. Die Forderung aus den Reihen der Grünen, dafür zu sorgen, dass auch Fair Trade Produkte zum Einsatz kommen, begegneten die Geschäftsführer damit, dass sie z. B. ihren Kaffee aus der Speicherstadt beziehen und Produkte aus umliegenden Produktionen. (Die kleinen Kaffeeröstereien in Hamburg und auch anderswo unterhalten zumeist Projekte zum Wohle der dort ansässigen Bauern und Tierwelt. z.B.das Orang-Utan-Kaffeeprojekt oder die Unterstützung der Frauenkooperative in Honduras der Speicherstadt Kaffeerösterei.) Die Verarbeitung von regionalen Produkten ist schon jetzt in Hamburg in der Großküche sehr wichtig. Beide sind aber gesprächsbereit baten um genauere Information, was denn genau die Vorstellungen wären.

Für 2020 liegen natürlich schon diverse Buchungen vor und von Zeit zu Zeit wird es auch das normale À-la-carte-Geschäft geben, darauf wird rechtzeitig hingewiesen.

Denn erst möchte man in Stockelsdorf ankommen und auch Erfahrungen sammeln, um sich dem Gast anpassen zu können und nicht, wie vielleicht vermutet, es anders herum zu versuchen.

Die Vorstellung war wohl wichtig und gut, konnten doch die Gemeindevertreter direkt ihre Anliegen mit dem neuen Pächter zur Sprache bringen.

Auch die Stiftung Herrenhaus, vertreten durch **Volker Olbers** und **Brigitte Rahlf-Behrmann**, zeigten sich nach diesem Termin erleichtert ob des positiven Feedbacks von allen.